

Durlach freut sich auf offenen Sonntag

Die gleichzeitig in der ehemaligen badischen Residenz stattfindenden Aktivitäten machen aus dem verkaufsoffenen Sonntag stets einen echten Familientag. Ganz in Ruhe und ohne Alltagsdruck kann man durch die Geschäfte bummeln. Da die meisten Geschäfte in Durlach keine Filialbetriebe sind, sondern von ihren Inhabern geführt werden, bieten sie ein ganz besonderes Flair mit einem individuell auf die Kunden eingestellten Service.

Schon am Freitag vor dem verkaufsoffenen Sonntag wird die traditionelle Durlacher Kerwe eröffnet. Der Fassanstich erfolgt am Freitagabend um 19 Uhr. Am selben Wochenende findet auch das Durlacher Weinfest statt, das mit seiner vierten Ausgabe inzwischen einen festen Platz im Terminkalender der Region einnimmt. Auf dem Saumarkt, der sich gleich neben dem Marktplatz befindet, bauen das Staatsweingut Durlach, das Durlacher Weinhaus am Markt, die Winzergenossenschaft Weingarten, der Winzerkeller Waldulm sowie die Weingüter Heitlinger und Burg Ravensburg ihre Stände auf. Das Weinhaus am Markt wird edle Weine des Weingutes Schloss Eberstein servieren. Das Durlacher Weinfest hat am Samstag, 17. September, von 17 bis 23 Uhr geöffnet und am Sonntag, 18. September, von 12 bis 20 Uhr. Am Samstag werden ab 18 Uhr die a-capella-Gruppe „beTONt Männlich“ und die Jazzband „Swinging Grooveties“ die Weinfestbesucher musikalisch unterhalten.

Neben Kerwe, Weinfest und verkaufsoffenem Sonntag können sich die Besucher und Bürger Durlachs am Sonntag beim Markt der Möglichkeiten auf dem Marktplatz über soziale Initiativen und die Aktivitäten von Umweltverbänden zu informieren.

Wie die Wirtschaftsvereinigung DurlacherLeben mitteilt, die den verkaufsoffenen Sonntag organisiert, werden eine Reihe von Geschäften mit Ständen direkt auf der Straße vertreten sein. Die Kirchengemeinde Agape und der Gritzner-Chor werden für Bewirtung sorgen. Kinder können sich an der Friedrichschule auf einer Pielstraße austoben und ihr Geschick an einem Kletterbaum ausprobieren. Das AOK-Kundencenter Durlach wird ein Glücksrad aufbauen. Das Modehaus Nagel wird eine Sektbar einrichten und seine Gäste mit Waffeln und Süßigkeiten verwöhnen. Interessante Rabatte gibt es bei Tropenlicht für die romantisch leuchtenden, aus Wachs gefertigten farbigen Kerzenhüllen. Neue Automodelle zeigt das Autohaus Brenk auf dem Platz vor der Friedrichschule, und leckere Schokoladenspezialitäten können die Besucher vor dem Optik-Fachgeschäft Meissburger probieren und einkaufen.

Holger Witzel, Inhaber des Modehauses Nagel, koordiniert für DurlacherLeben sämtliche Aktivitäten des prall gefüllten Wochenendes in Durlach. Wie alle anderen Beteiligten wünscht er sich, dass das Wetter wieder so günstig sein wird wie in den vergangenen Jahren und Besucher und Bürger Durlachs den Bummel durch die Geschäfte und die anderen Angebote ausgiebig genießen können. Sollte das Wetter mitspielen, werden wahrscheinlich so viele Menschen zum verkaufsoffenen Sonntag am 18. September 2011 nach Durlach kommen, dass der Straßenbahnverkehr auf der Pfinztalstraße wie in den beiden letzten Jahren eingestellt wird. Dann wird die Durlacher Einkaufsstraße zu einer echten Bummel-Meile.